



Zug, 9. Mai 2009, 11:30 Uhr

117 / MEDIENMITTEILUNG

Cham: Nach nächtlichem Selbstunfall davongefahren - Zeugenaufruf

Durch einen Selbstunfall ist die temporäre Fahrbahntrennung auf der Autobahn A4 beschädigt worden. Ohne sich um den Schaden zu kümmern, fuhr der Fahrzeuglenker oder die Fahrzeuglenkerin weiter.

Am Samstagmorgen (9. Mai 2009) kurz nach 02:00 Uhr fuhren einige Fahrzeuge auf der Autobahn A4 in Fahrtrichtung Luzern. In der Baustelle, kurz nach der Verzweigung Blegi, kollidierte das Unfallfahrzeug mit der linksseitigen temporären Fahrbahntrennung. Dadurch geriet dieser Personenwagen ins Schleudern und prallte anschliessend noch ein zweites Mal in die Fahrbahntrennung. Schlussendlich kam der Personenwagen auf der Fahrbahn zum Stillstand. Die nachfolgenden Fahrzeuge mussten in der Folge die Fahrt verlangsamen oder waren zum Anhalten gezwungen. Der oder die Fehlbare entfernte sich von der Unfallstelle ohne sich um den entstandenen Schaden zu kümmern.

Die Zuger Polizei bittet Personen, die Angaben zu diesem Unfall machen können, sich zu melden (T 041 728 41 41).

Weitere Auskünfte:

Joe Müller, Mediensprecher der Zuger Polizei, steht Ihnen bis 1200 Uhr zur Verfügung (T 041 728 41 15).